

# Aktionsgruppen

Plan International Deutschland e.V.  
Bramfelder Str. 70 - 22305 Hamburg  
Telefon 040 - 611 400  
Fax 040 - 611 40 140  
www.plan-deutschland.de

Plan International in Österreich  
Linke Wienzeile 4/2 - 1060 Wien  
Telefon 01 - 581 0800 33  
info@plan-oesterreich.at  
www.plan-oesterreich.at

## Newsletter

Nr. 56, August 2014

### Liebe Plan-Aktionsgruppen,

*der dritte Welt-Mädchentag wirft seine pinken Schatten voraus – viele von Ihnen sind mitten in den Vorbereitungen zu den diesjährigen Because I am a Girl-Aktionswochen. Wir unterstützen Sie wieder gern bei Ihren Aktionen zum Kampf gegen die Benachteiligung von Mädchen weltweit!*

### AG-Reise nach Sambia: Wir waren da!

Im Juni besuchten 12 AG-Mitglieder aus Bonn, Bremen, Celle, Düsseldorf, Essen, Leipzig, Stuttgart und Wolfsburg auf eigene Kosten das Because I am a Girl-Leuchtturmprojekt in Sambia. Sie überzeugten sich mit eigenen Augen, wie wichtig dieses und ähnliche angeschlossene Projekte dafür sind, die strukturschwache Region Luapula im äußersten Nordwesten des Landes zu stärken und den Mädchen und jungen Frauen eine berufliche Perspektive zu eröffnen.

Es ist der erste Besuch von Plan-Patinnen und Paten in dieser entlegenen Region. Nach einer Einführung in die Arbeit von Plan in Sambia und ihre besonderen Herausforderungen fahren wir einen ganzen Tag lang von der Hauptstadt Lusaka nach Mansa, der Provinzhauptstadt von Luapula. Von dort aus besuchen wir drei Tage lang mehrere Plan-Gemeinden, lernen Probleme und Projekte kennen - und vor allem die Menschen, die tatkräftig und entschlossen gemeinsam mit Plan die Lebensumstände von sich und vor allem ihrer Kinder nachhaltig verbessern wollen.

In Misakalala lernten wir die dortige „Girls Economic Empowerment Project (GEEP) Group“ kennen, einen Zusammenschluss von 15 Mädchen und Frauen im Alter von 15 bis 25 Jahren. Diese Gruppen sind Herz und Motor unseres Because I am a Girl-Leuchtturmprojekts „Berufliche Zukunft für Mädchen“. Wie so häufig in Sambia sind einige von ihnen bereits verheiratet und haben z.T.



*Stolz zeigen die Mädchen der GEEP-Gruppe den AG-Mitgliedern ihr selbst angebautes Gemüse.*

mehrere Kinder. Frühe Verheiratung und frühe Schwangerschaft ist ein Kernproblem für die Entwicklung Sambias, denn viele dieser Mädchen brechen die Schule dann ab.

Die GEEP-Gruppen verhelfen den Mädchen zu eigenem Einkommen bzw. wirtschaftlicher Unabhängigkeit. Mindestens ebenso wichtig: Die Mädchen in der Gruppe unterstützen sich gegenseitig und erlangen so Selbstbewusstsein, um ihre Rechte auf Selbstbestimmung zu fordern und wahrzunehmen.

In Misakalala folgten wir nach einer Einführung in einem Schulgebäude den jungen Frauen zu ihrem Schweinestall und anschließend aufs Feld, welches in einem deutlich besseren Zustand als die Felder der meisten anderen Gemeindemitglieder war. Wir bestaunten die Schweine, zwei Sauen und einen Eber für die Zucht, und begutachteten die Reihen prächtig gedeihender Tomaten und Kürbisse. Die erwarteten Ferkel wollen sie an andere Interessierte als „Kapital“ verleihen, damit



weitere Mädchen in ihrer Gemeinde eine Viehzucht starten können. Der Überschuss aus der nächsten Ernte wird auf dem Markt verkauft. Mit dem erwirtschafteten Geld können die Schulgebühren der Mädchen bezahlt und weitere Familienmitglieder unterstützt werden.



*Weitere Mädchen lernen am Mansa Trades Training Institute Grundlagen u.a. in Landwirtschaft.*

Im Rahmen des Leuchtturmprojektes erhielten Esther, die Koordinatorin dieser Gruppe, und andere Projekt-Teilnehmerinnen über ein halbes Jahr landwirtschaftliche Schulungen. Nun setzt sie das Gelernte gemeinsam mit den anderen Mitgliedern der GEEP-Gruppe um und gibt ihre Erfahrungen weiter. Esther ist nur eine der vielen zuversichtlichen jungen Frauen, die wir in Mansa trafen. Die AG-Mitglieder lernten weitere Spar-, Kinderrechts- und Arbeitsgruppen kennen, außerdem junge Stipendiatinnen, die am Mansa Trades Training Institute in Landwirtschaft, in einer Schneiderei und in der Gastronomie eine Berufsausbildung absolvieren sowie Absolventinnen, die bereits in einem Hotel in Mansa eine Anstellung gefunden haben.



*Junge Mütter brechen häufig die Schule ab – nicht so die Mädchen in den Selbsthilfe-Gruppen der Plan-Gemeinden von Mansa!*

Die Gäste aus Deutschland freuten sich über den Stolz, mit dem die Teilnehmerinnen aller Gruppen das bisher Erreichte präsentierten. Auch ihre

Familien und Gemeinden sind ganz offenbar stolz auf ihre Mädchen. Durch Because I am a Girl wurde die Saat gesät - und wir haben mit unseren eigenen Augen gesehen, wie sie aufgeht. Darum bitten wir die AGs, die starken Mädchen von Mansa, und mit ihnen ihre Familien und Gemeinden, auch weiterhin auf ihrem Weg zu begleiten und das Leuchtturmprojekt „Berufliche Zukunft für Mädchen“ zu unterstützen.



*Die AG-Reise nach Sambia zeigt: Es ist gut, Teil einer globalen Plan-Kampagne zu sein!*

Wir werden rechtzeitig zu den Because I am a Girl-Aktionswochen allen AGs weitere Informationen über die Reise und das Projekt sowie Bild- und Filmmaterial zur Verfügung stellen. Auf dem AG-Tag im November werden wir ebenfalls ausführlicher über unsere Erlebnisse berichten.

### **Aktionswochen zum Welt-Mädchentag**

Die Plan-Aktionsgruppen haben im vergangenen Jahr dafür gesorgt, dass der Welt-Mädchentag als Plans Tag gegen die Benachteiligung von Mädchen wahrgenommen wurde. So erstrahlten in Deutschland mehr als 40 Gebäude und Wahrzeichen in über 20 Städten pink.

Die sogenannten „Pinkifizierungen“ zum 11. 10. und all die weiteren Veranstaltungen (Lesungen, Konzerte, Empfänge, Umzüge) und Aktionen/Infostände während der Aktionswochen von Mitte September bis Mitte Oktober haben Plan viel Aufmerksamkeit und Sympathie eingebracht.

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder gemeinsam ein leuchtendes Zeichen für Mädchen und unsere Kampagne Because I am a Girl setzen. Wir freuen uns, dass sich wieder viele Aktionsgruppen daran beteiligen, Gebäude, Monumente und Wahrzeichen pink zu erleuchten und so ein Zeichen für die Rechte von Mädchen zu setzen. In einigen Städten hatten sich bereits an der letztjährigen Pinkifi-

zierung Beteiligte einhellig auf eine Wiederholung verabredet, weitere Partner – und somit Gebäude – kommen sogar hinzu. Über 30 AGs sind bereits in der konkreten Planung für Pinkifizierungen und begleitende Aktionen zum Welt-Mädchentag in ihrem Heimatort, weitere kommen ständig hinzu.



*Dank der AG Oberösterreich sollen in Linz am 11.10. zwei Gebäude pinkifiziert und durch eine Menschenkette über die Donau verbunden werden.*

### **AG-Tag 2014**

Beim Plan-Aktionsgruppentag vom 7. bis 9. November in Hamburg wird der Schwerpunkt auf Fundraising und Kommunikation liegen, jedoch kommt die Arbeit von Plan vor Ort nicht zu kurz. So werden Teilnehmer der AG-Reise nach Sambia von ihren Eindrücken und Erlebnissen berichten und einige Plan-Mitarbeiter bestimmte Aspekte der Arbeit vor Ort erläutern.

Weiterhin freuen wir uns sehr auf die Teilnahme engagierter Jugendlicher vom Jugendbeirat und PlanAction. Die Jugendlichen werden sich und ihre Arbeit vorstellen und wir werden in einem Workshop Möglichkeiten für weiteres gemeinsames Engagement entwickeln.

Gern würden wir am Freitag ganztägige Trainings zu Pressearbeit und Kommunikation anbieten, bevor dann abends der AG-Tag gemeinsam eröffnet wird. Dies hängt nicht zuletzt auch von Ihrer Resonanz ab. Weiteres hierüber finden Sie in der Einladung, die im September alle AG-Kontaktpersonen erhalten und weiterleiten werden.

Manche von Ihnen haben sich bereits angemeldet oder haben uns Themenvorschläge gemacht, die wir gern möglichst berücksichtigen werden. Selbstverständlich können Sie sich weiterhin jederzeit anmelden und uns Ihre Wünsche und Ideen mitteilen. Wir freuen uns auf ein weiteres kommunikatives und konstruktives Wochenende mit Ihnen!

### **AG-Jacken**

Wir haben zwar gerade Sommer, aber leider ist Petrus nicht immer auf unserer Seite, wenn Sie das

ganze Jahr über für die Kinder der Welt Aktionen im Freien durchführen. Es kann schon mal ziemlich nass, kalt und windig werden. Darum bitten wir Sie, immer auch an Ihre eigene Gesundheit zu denken und sich ausreichend warm anzuziehen. Dabei geht das Plan-Shirt natürlich leicht unter und es bleibt nur die Schirmmütze übrig, bis auch sie durch wärmere Kopfbedeckung ersetzt wird bzw. werden sollte.

Deshalb boten wir den AGs im letzten Winter eine wetterfeste, robuste Plan-Jacke an und übernahmen die Hälfte der Kosten. 204 Mitglieder aus 34 Aktionsgruppen deckten sich daraufhin mit einer warmen Jacke im Plan-Design ein. Nun haben wir den AG-Kontaktpersonen noch einmal denselben "Deal" per Rundmail vorgeschlagen und sie um die gesammelte Bestellung der jeweiligen AG bis zum 1. September gebeten.

Wir hoffen, dass Sie mit dem praktischen Plan-Parka bei "härteren Outdoor-Einsätzen" eine gute Balance zwischen der Aufmerksamkeit für Plan und der eigenen Gesundheit erreichen.



*Mitglieder der AG Hamburg auf dem Weihnachtsmarkt in Ammersbek*

### **www.plan-aktionsgruppen.de**

Das Stiftungszentrum hat ein Logo, Raise your Hand hat auch eins, wollen die Aktionsgruppen vielleicht auch eins haben? Diese Frage stellen wir jetzt Euch. Habt Ihr Interesse an einem eigenen Logo? Sollte dem so sein, können bis zum AG-Tag Vorschläge eingeschickt werden. Diese werden dann dort vorgestellt und eine Auswahl steht anschließend für alle AG-Mitglieder per Online-Voting zur Abstimmung.

Wie bereits im Mai-Newsletter angekündigt wurde, läuft mittlerweile die Artikelserie „Wir bewegen was auf der Rheinschiene“. Der Start hatte

sich wegen der vielen Artikel von den AGs etwas verzögert. An dieser Stelle ein großes Dankeschön für all die tollen Berichte, weiter so! Die ebenfalls angekündigte Artikelserie „Infostand“ startet im Anschluss an die „Rheinschiene“.



Wenn Träume  
Geburtstag haben



*Der Plan-Jubiläumssong auf CD zum Bestellen.*

Auch in der Materialliste hat sich wieder so einiges getan. So findet sich dort nun auch die Hintergrundinfo „Geburtenregistrierung“ und der Plan-Jubiläumssong "Wenn Träume Geburtstag haben" auf CD. Natürlich sind alle neuen Materialien weiterhin unter dem Punkt „Neues Material“ zu finden und immer einen Blick wert.

### **AG-Projekte**

Voraussichtliche Laufzeiten aller AG-Projekte:

Guinea-Bissau	Bildung	08/14
Brasilien	Mädchenfußball	12/14
Sierra Leone	Malaria	05/15
Guatemala	Tele-Unterricht	06/15
Nepal	Kamalari-Mädchen	12/15
Tansania	Klimadörfer	12/15
Sambia	Berufliche Perspektiven	12/15
Guinea	Beschneidung	11/16
Uganda	HIV/Aids	03/17

Wir stellen den AGs für diese Projekte viel informatives und anschauliches Material zur Verfügung. Den besten Überblick, welche Materialien wir für welches jeweilige Projekt anbieten, gibt Ihnen immer aktuell die Online-Bestellliste auf dem AG-Blog [www.plan-aktionsgruppen.de](http://www.plan-aktionsgruppen.de)



*Wird wahrscheinlich verlängert: Das Gemeindeschulprojekt in Guinea Bissau (Foto: Roland Geisheimer).*

### **Fragen am Infostand**

#### **Warum gleich ein neues Patenkind?**

Wenn Plan Deutschland aus einem unserer Partnerländer über das Ende einer Patenschaft informiert wird, geben wir diese Nachricht so schnell wie möglich an den Paten weiter. Wir kombinieren dies mit dem Vorschlag, dem Patenkind und seiner Familie zum Abschied noch einmal zu schreiben, sowie Plan weiter zu unterstützen. In einem beige-fügten Dokument stellen wir ein neues Patenkind vor und bitten um Rückmeldung für den Fall, dass der Pate dies nicht möchte. Zu diesem Zeitpunkt ist das Patenkind noch nicht über den Beginn einer eventuellen Patenschaft informiert und wir können die Verbindung problemlos lösen.

Plan geht diesen Weg, gleich einen neuen Vorschlag zu übermitteln, weil wir hoffen, dass die betroffenen Paten auch anderen Kindern eine Chance für eine bessere Zukunft geben. Eine langfristige Projektarbeit mit verbindlichen Zusagen für die Plan-Projekte erfordert weitere finanzielle Mittel.

Außerdem schlägt Plan gleich die Patenschaft für ein anderes Kind vor, weil es eine einfache und sehr, nicht zuletzt auch wirtschaftlich, effiziente Form ist, unsere Paten weiterhin für unsere Arbeit zu begeistern. Die meisten nehmen den Vorschlag für das neue Patenkind gern an und ersparen somit ein weiteres Schreiben. Die Übernahme dieser Patenschaft ist jedoch völlig freiwillig und liegt ganz im Ermessen der Paten.

*Ich danke allen AG-Mitgliedern für Ihr Engagement und wünsche Ihnen viele erfolgreiche Aktionen und erholsame Sommerferien – muss ja auch mal sein. In diesem Sinne stehe ich Ihnen ab dem 25. August gern wieder zur Verfügung. Helge Ludwig*